

Auch Außengelände wichtig

Spatenstich am Eschollbrücker Kindergarten

PFUNGSTADT (lip). Der Außenbereich der evangelischen Kindertagesstätte in Eschollbrücken wird erweitert und umgestaltet. Das lassen sich die Stadt Pfungstadt 84 000 Mark und die Kirche 55 000 Mark kosten. Den Differenzbetrag zu geschätzten Baukosten von 180 000 Mark, also rund 41 000 Mark, übernimmt der Verein zur „Sicherung der Zukunft unserer Kinder“ (Sizuki).

Er hatte auch die Idee zur Umgestaltung und legte mit Unterstützung von Architekt Dirk Schelhorn die Pläne vor, die die Kirche und die Stadt überzeugten. Die Erweiterung um 270 Quadratmeter ist bereits erfolgt, der neue Zaun gezogen, jetzt wurde der erste Spatenstich für die Umgestaltung ausgeführt.

Pfarrer Manfred Hauch und die Leiterin der Kindertagesstätte, Ilona Schmitt, freuten sich über viele Gäste. Der Pfarrer und Erste Stadträtin Barbara Holder lobten die Initiative des Vereins. Architekt Dirk Schelhorn sagte, für Kinder sei es wichtig, eigene Erfahrungen zu machen. „Und dazu soll die neue Anlage beitragen.“

Anschließend erfolgte die Einladung zum Gaasbockfest. Denn das wurde diesmal vom Förderverein der Kindertagesstätte organisiert, dessen Erlös war für die Neugestaltung des Geländes am Eschollbrücker Kindergarten bestimmt. Wolfgang Geiß vom SPD-Ortsbezirk überreichte noch eine Spende von 500 Mark vom Erlös des Waldfests vom 1. Mai.



KRÄFTIG ZUGELANGT haben Mädchen und Jungen mit Hortleiterin Ilona Schmitt von der evangelischen Kindertagesstätte in Eschollbrücken beim ersten Spatenstich für die Erweiterung und Neugestaltung der Außenanlage. Zum Bericht. (Foto: lip)